

DER ANTRIEB IST DAS HERZSTÜCK

01.10.15 | Redakteur: Helmut Klemm



Der Handarbeitsplatz kann an unterschiedliche Körpergrößen oder stehende und sitzende Tätigkeiten angepasst werden. (Bild: Stein Automation)

Ein höhenverstellbarer Handarbeitsplatz lässt sich an beliebigen Stellen in einem Werkstückträger-Transportsystem installieren und integrieren. Live zu sehen ist er auf der Motek 2015 am Stand von Stein Automation.

Stein Automation führt auf der Motek live ein Werkstückträger-Transportsystem vor. Das Herzstück ist das im Hause entwickelte Antriebssystem Softmove, das einen materialschonenden und energiesparenden Transport empfindlicher Güter gewährleisten soll. Dazu kommt als neue Komponente ein höhenverstellbarer

Handarbeitsplatz, der an beliebigen Stellen des Systems installiert und integriert werden kann.

Der Arbeitsplatz lässt sich stufenlos anpassen, etwa an unterschiedliche Körpergrößen oder stehende und sitzende Tätigkeiten.

Mit dem Arbeitsplatzkonzept reagiert das Unternehmen eigenen Angaben zufolge auf die zunehmende Bedeutung der Ergonomie. Ein weiterer Aspekt sei, dass oft sensible Waren bewegt werden müssten, die empfindlich auf Erschütterungen reagierten. Andererseits sollen Waren und Material aber auch schnell, kontinuierlich und in exakter Position für weitere Prozessschritte bereitgestellt werden können.

Um all diese Anforderungen zuverlässig zu erfüllen, hat Stein das Antriebssystem Softmove entwickelt. Es baut auf effiziente EC-Motoren, mit denen sich die Geschwindigkeit der Anlage stufenlos zwischen 3 und 25 m/min regeln lässt. Da die Leistung exakt dem Bedarf angepasst werden könne, seien schonender Transport und günstige Energiebilanz gewährleistet.

Stein Automation auf der Motek 2015: Halle 4, Stand 4220

Copyright © 2015 - Vogel Business Media